

Nachrichten - Detailansicht zum Thema:

Welt-Krebstag am 4. Februar

Düsseldorf - 03.02.15

BY: SUSANNE DOPHEIDE

03.02.2015 – Anlässlich des Welt-Krebstages 2015 am 4. Februar weist das Universitätstumorzentrum (UTZ) der Uniklinik auf den Nutzen von Krebsprävention durch ein gesundes Leben, die Möglichkeiten der Krebsfrüherkennung und die aktuellen Entwicklungen auf den Gebieten der Diagnose, Therapie und Nachsorge hin.

Weniger UV-Strahlen, kein Rauchen, mäßiger Alkoholgenuss und gesunde Ernährung und Bewegung, - diese Faktoren gehören auch für die Experten der Uniklinik zur aktiven Vorsorge. Außerdem gilt, je früher ein Tumor erkannt wird, desto größer sind oft die Heilungschancen. Prof. Dr. Norbert Gattermann, Leiter des UTZ, sagt: „Es ist sinnvoll, die Angebote der Früherkennung zu nutzen. Wir möchten die Aufklärung der Deutschen Krebshilfe unterstützen und bieten daher an, Informationsmaterial zur Verfügung zu stellen.“ Auch Betriebe, Schulen, Vereine oder Behörden können sich melden, wenn Sie Aufklärungsaktionen durchführen wollen.

Das Universitätstumorzentrum ist zertifiziertes Onkologisches Spitzenzentrum und behandelt mit seinen acht Organkrebszentren Patientinnen und Patienten mit Krebsdiagnosen. Die Universitätstumorambulanz ist Anlaufstelle bei seltenen oder unklaren Erkrankungen mit Verdacht auf eine onkologische oder hämatologische Erkrankung. Das UTZ bietet auch die Einholung einer Zweitmeinung an.

Die Mediziner arbeiten daran, möglichst vielen Patienten maßgeschneiderte Therapien mit molekular zielgerichteten Substanzen und die Teilnahme an innovativen klinischen Studien anbieten zu können. Dafür bietet die neuartige PROSA-Plattform, die zur Zeit aufgebaut wird, aktuelle klinische Studien zur Krebstherapie, in Kooperation mit den Ärzten und Krankenhäusern der Region Düsseldorf. Kontakt: www.uniklinik-duesseldorf.de/UTZ oder per E-mail: [UTA\(at\)med.uni-duesseldorf.de](mailto:UTA(at)med.uni-duesseldorf.de), Tel.: 0211 / 8108200.

Kontakt: Prof. Dr. Norbert Gattermann, Universitätstumorzentrum (UTZ), Tel.: 0211 / 81-08200 oder - 16500